



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

§. XXII. Die Chur-Bayerischen dringen auf die Cession von Breysach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646.
Majus.

lassung von Breyfach : Trautmansdorff aber declarirte ihm rund heraus, daß Ihre Kayserliche Majestät nimmermehr darin willigen würden; damit aber an seiten Franckreich alles Mißtrauen hinweg fallen möge, ob suchte Oesterreich, durch Beybehaltung dieses Places, jemals wieder zum Elßas zu greiffen; so wäre

man erbietig, ihnen auch so gar die Souverainité über Elßas zu übergeben und sich alles Eigenthums daran in perpetuum zu verzeihen. Comte d'AVAUX nahm diesen Vorschlag zwar wohl auf, replicirte aber dagegen, es würde sich lange verziehen, weil man deswegen erst nach Paris schreiben müste.

1646.
Majus.Souverainité
über Elßas
wird Franck-
reich offeri-
ret.

§. XXII.

Die Chur-
Bayerer dringen auf
die Cession
von Breyfach.

Gleich darauf, fanden sich die Chur-Bayerische Gesandten bey den Kayserlichen ein, mit Vermelden, sie hätten von ihrem Herrn neuen Befehl überkommen, bey den Kayserlichen Gesandten eyferigst anzutreiben, daß den Franzosen mit Breyfach möchte gewilsfahret werden: selbige hätten ihre Intention so steiff darauf gesetzt, daß sie nicht davon abzubringen wären, und hätten sich rund erklärt, wofern der Graf von Trautmansdorff wieder nach Spnabrück zurück ginge, ehe er mit ihnen vollends accordirte; so wollten sie es vor einen Bruch halten, und alsobald einen Courier nach Paris schicken, desgleichen einen an den RAGOZKY mit starken Geld-Wechßeln abfertigen, den sie nun schon etliche Tage aufgehalten hätten, um von neuem mit Ihro Kayserlichen Majestät zu brechen. Der Churfürst habe deswegen abermal einen Courier nach dem Kayserlichen Hof abgesendet. Der

Graf von Trautmansdorff aber regirte: Er könne aus Ihro Kayserlichen Majestät Befehl nicht schreiten, und habe er noch keine andere Ordre empfangen: Es wären 2. Dinge zu betrachten: Erstlich, die Satisfaction der Franzosen, Zweytens, die Satisfaction der Schweden und Protestirenden. Wann schon den Franzosen alles, was sie begehrten, eingewilligt würde; so dürfte doch mit den andern nicht fortzukommen seyn, man bewillige ihnen dann gleichergestalt alles, was sie begehrten, darunter aber wäre die Pfälzische unbedingte Restitution ab Anno 1618. item die Hessischen Præntiones begriffen. Da nun dieses, der Churfürst schwerlich eingehen werde; so müste man auch mit Breyfach behutsamer gehen, zumal der Comte d'AVAUX, den, ihm zuletzt gethanen Vorschlag, nicht weit hinweg geworffen habe.

§. XXIII.

Trautmans-
dorffs Dis-
cours mit
Servient
wegen Brey-
fach.

Des folgenden Tags fand sich auch der Comte de SERVIENT bey dem Grafen von Trautmansdorff ein, welcher mit Anführung vieler Umstände, den Consens über Breyfach herauszulocken suchete. Als er aber gesehen, daß er nichts damit ausrichte, ließ er diese Worte laufen: Che saremo nostri buoni amici, probatelo lasciando li questa piazza, almanco per quatro o cinque anni. Trautmansdorff aber antwortete: le

doppo quatro anni volete restituarla, fattolo adesso, e così restarà delta ogni diffidanza. Alleine des SERVIENT Meinung war nicht, daß die Franzosen, nach Ablauff der 4. oder 5. Jahre solche Bestung wieder restituiren wollten, sondern er verstunde es nur so, daß man binnen solcher Zeit, ihre Freundschaft so annehmlich finden würde, daß man sich keine Neue werde beygehen lassen, mit solchen Consens gewilsfahret zu haben.

§. XXIV.

Die Chur-
Bayerischen
insistiren
bey den Kay-

Dem ohngeachtet, ließen die Chur-Bayerischen nicht ab, die Cession von Breyfach an die Franzosen, noch weiter

zu urgiren, massen Samstags, den 19ten Maji dieselbe abermahls bey dem Grafen von Trautmansdorff anbrachten, daß sie

serlichen,
Breyfach
fabren zu
lassen.
ihr